Violet Love Night

Extra Kapitel is da^^

Von RosalynRedgrave

Kapitel 4: Is it a mistake to love?

Hallo! Da bin ich mim nächsten Kapitel^^ Viel Spaß^.^

Irgendwann, es kam ihm wie nach Stunden vor, löste Kaoru sich aus ihrer Umarmung, doch Die hielt ihn fest und Küsste ihn. Es war ihm jetzt alles egal, er wollte nur Kaoru. Dieser sah ihn überrascht an und Die biss sich auf die Lippen. Doch als er sich traute ihn wieder anzusehen, fand er da ein wissendes Lächeln in seinem Gesicht und in seinen Augen blitze etwas. Kaoru zog ihn an seinem Kragen etwas zu sich und Die rutschte auf dessen Schoß. „Wir waren noch nicht fertig, Samstagabend“, meinte er, doch er klang leider etwas heißer. Der Andere Gitarist legte den Kopf ein wenig schief. „Ich dachte, du kannst dich nicht erinnern“ sagte er misstrauisch und pokte dem Rothaarigen in die Seite. „Du hast gelogen!“ Die schüttelte etwas verlegen den Kopf. „Nein, ich konnte mich zuerst wirklich an nichts mehr erinnern, aber zu Hause kam dann alles wieder.“

„Und das soll ich dir jetzt glauben?“ erwiderte Kaoru frech, während Die versuchte, seine Hand festzuhalten, da er ihn schon wieder in die Seite pieksen wollte.

„Tu es oder lass es“ schmolte er beleidigt. „Na dann will ich mal nicht so sein“, sagte Kaoru und drückte ihm einen Kuss auf, den er sofort erwiderte. So saßen sie da, eng umschlungen, ihre Zungen spielten ein leidenschaftliches Spiel miteinander. Die konnte mit besten Willen nicht sagen wie lange es dauerte, in seinem Kopf drehte sich alles. Nach einer Ewigkeit, so schien es, löste Kaoru sich abermals und legte den Kopf an Dies Schulter. Die Augen hatte er geschlossen.

„Daidai...“, murmelte er irgendwann.

„Hmm?“

Der Ältere sah ihn nun wieder an. „Ich habe dauernd das störende Gefühl, einen Fehler zu machen. Oder eher gemacht zu haben.“ Die sah in mal wieder nichtscheckend an.

„Warum?“

Kaoru schob ihn von sich runter und seufzte. „Weil...na ja, weil ich mit dir geschlafen habe, als du betrunken warst natürlich. Ich habe mir nichts dabei gedacht, da du ja eh nicht zurechnungsfähig warst und ich davon ausgegangen bin, dass du dich nicht mehr erinnern würdest. Deshalb habe ich auch nichts gesagt.“ Die sah zu Boden. „Das heißt, du bereust es also?“ sagte er leise und es klang etwas enttäuscht. Kaoru knetete seine Hände, wusste wohl nicht was er sagen sollte. „Sagen wir...teilweise...“ Er deutet ein Grinsen an. Sein Gegenüber verdrehte die Augen. „Können wir nicht einfach Klartext

reden?“ frage er ein wenig sarkastisch. Der andere nickte.

„Also...verdammte, Die ich will doch nur nicht, dass zwischen uns alles kaputtgeht, wegen so einer dummen Aktion“ Die zuckte ein wenig, Kaoru war lauter geworden, und schaute betroffen. „Nein, das will ich auch nicht“, flüsterte er. Dann herrschte wieder Schweigen. Die versuchte Ordnung in seine Gedanken zu bringen. Jetzt war er noch verwirrter als zuvor. Kaoru sah es als Fehler an. Hieß das, dass es ihm also nichts bedeutet hatte? Und dieser Kuss? Doch jetzt, wo Kao mit ihm geredet hatte und er so drüber nachdachte...Warum auch? Wieso sollte Dir ein greys Leader auch etwas von ihm wollen? Von seinem längsten und besten Freund. Er spürte, wie ihm langsam aber sicher die Tränen in die Augen stiegen. Krampfhaft versuchte er, sie zu unterdrücken, schaute in die andere Richtung, nur nicht zu Kaoru. So bemerkte er auch dessen traurigen Seitenblick nicht. Er fuhr sch mit der Hand über das Gesicht und durch sein feuerrotes Haar. Dann stand er auf und verließ ohne einen weiteren Blick auf Kaoru den Raum.

*Ohne zu Denken, lege ich meine Hand an deinen Nacken
Du sagst nichts und tust nichts
Ich werde das letzte Wiegenlied für dich singen während du mich anlächelst
Ich frage mich, warum ich mich in dich verliebt habe
Eine unmögliche Liebe **

Draußen vor dem Studio holte Die erst mal seine Zigaretten hervor. Es war beruhigend, den scharfen Rauch einzuatmen. Doch es stoppte nicht den Tränenfluss, der unaufhörlich über seine Wangen rann. Was sollte er nur tun? Wenn Kao es irgendwann selbst herausfand, würde er ihm die Hölle heiß machen, weil er ihm nichts gesagt hatte. So blieb ihm nichts anderes übrig. Doch Kaoru würde trotzdem nicht sehr erfreut darüber sein, was er ihm zu beichten hatte. Die hatte sich gerade überlegt, einfach nach Hause zu gehen und erst mal darüber zu schlafen. Doch dann fiel ihm ein, dass er ja noch seine Gitarre im Studio hatte und auch fand er es unfair Kaoru gegenüber, ohne ein Wort zu gehen. So trat er heftig seine bereits dritte Zigarette aus, wischte sich die letzten Tränen aus dem Gesicht und ging wieder hinein. Kaorus Sachen waren noch da, von ihm selbst aber keine spur. Die nahm seinen Kram und machte sich wieder hinaus. Doch auf dem Flur blieb er stehen und schaute sich um. Wo war Kao nur? Dann sah er, dass die Tür rechts neben ihm nur angelehnt war und keine Sekunde später öffnete sie sich ganz und Kaoru stand ihm gegenüber. „Ich dachte du wärst gegangen“, meinte dieser und Erleichterung schwang in seiner Stimme mit.

„Hatte ich auch vor aber...“, seine Stimme brach. Kaoru musterte ihn eindringlich. Er hatte doch wohl hoffentlich nicht bemerkt dass er geweint hatte? Die blinzelte schnell.

„Es tut mir leid, wenn ich dich verletzt haben sollte. Ich...“, sagte Kaoru plötzlich.

//Er hat es bemerkt! >-<//

Und wieder presste Daisuke die Lippen zusammen, diesmal vor Ärger, dass Kaoru ihn durchschaut hatte, wie immer. Aber auch aus Ärger über sich selbst...

Der Violetthaarige kam näher und strich ihm eine seiner langen roten Haarsträhnen aus den leicht geröteten Augen. „Wie kann ich's wieder gut machen?“, flüsterte er. Unwillkürlich musste der Jüngere lächeln. Wie von unsichtbaren Fäden bewegt nahm er Kaorus Hand, die noch auf seinem Arm weilte, und zog ihn an sich heran.

*„Deinen *Fehler* ...“, sagte er schließlich und seufzte leise, „ habe ich dir schon längst verziehen, beziehungsweise nie wirklich übel genommen. Du hast nichts zwischen uns kaputt gemacht, Kao. Noch nicht. Dafür brauch es doch schon ein bisschen mehr, oder?“*

Jetzt war es der andere, der mit lächeln dran war.

„Arigatou~“, hauchte er nur und sah Daisuke immer noch mitten ins Gesicht. Dann grinste er schelmisch. „Was ist eigentlich mit deinen Augen? hast du etwa Heuschnupfen? Im Oktober?“, sagte er kichernd. Die sah ihn nur aufgebracht an und ließ sofort seine Hand wieder los. „Wie kommst du denn darauf?“ Kaoru zuckte mit den Schultern. „Ach, egal...“ sagte er und schnappte sich die Hand wieder. „NA warte“, grummelte der Big Red und schob den Kleineren in das Zimmer aus dem er gekommen war. Die Tür fiel hinter ihnen klackend ins Schloss.

~tbc~

**aus Dir en greys [kr]cube*

~~~~~

So das war's erst mal, das wahrscheinlich oder vorerst l Letzte Kapi is noch in Bearbeitung XD Irgendwie hab ich da im Moment ne Schreibbokade^^ Aber es geht weiter^^

Bis dann!